

27. ordentliche Mitgliederversammlung der AUNS**Bundesrat Burkhalter orientierte über die Europa-Politik**

Die Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS) führte in Bern ihre 27. ordentliche Mitgliederversammlung durch. Gastredner Bundesrat Didier Burkhalter erläuterte vor rund 700 AUNS-Mitgliedern die europapolitische Strategie des Bundesrates. Die AUNS-Mitglieder erteilten dem Vorstand die Kompetenz, das Referendum gegen das Steuerabkommen mit Deutschland zu prüfen. Die AUNS bekräftigte in Bern die Wichtigkeit der Staatsvertrags-Initiative, über welche das Schweizer Stimmvolk am 17. Juni 2012 abstimmen wird.

Am 17. Juni brauche es ein Ja zur Mitsprache in der Aussenpolitik

In seiner politischen Standortbestimmung stellte AUNS-Präsident und Nationalrat Dr. Pirmin Schwander fest, dass der Verfassungsauftrag, welchen der Bundesrat zu erfüllen geschworen habe und das Vereinsziel der AUNS absolut deckungsgleich sind. Die AUNS sei für den Aussenminister ein treuer Verbündeter für eine selbstbewusste schweizerische Aussenpolitik, wie sie die Bundesverfassung verlange. „Wer aber Misstrauen sät wird Unruhe ernten!“, meinte Schwander. So geschehen mit dem Bundesratsbeschluss vom 13. März 2009. An diesem Tag habe der Bundesrat das Bankkundengeheimnis gegenüber dem Ausland gelockert. Vor dem Hintergrund der Finanzkrise und des massiven internationalen Drucks habe die Öffentlichkeit bis heute nie richtig zur Kenntnis genommen, dass ab dem 13. März 2009 unsere vielgerühmte Rechtssicherheit und der verfassungsmässig garantierte Schutz der Privatsphäre zur Disposition gestellt wurde. Praktisch widerstandslos werde die Schweiz und ihre Bevölkerung von ausländischen Staaten überwacht und ausspioniert. Der Überwachungsstaat à la DDR und UdSSR habe Einzug gehalten. Schwander rief auf, am 17. Juni 2012 der Staatsvertrags-Initiative zuzustimmen. Wenn Staatssekretäre und Bundesräte wüssten, dass das letzte und alles entscheidende Urteil über ihre aussenpolitischen Verhandlungserfolge vom Souverän gefällt werden müsse, dann müsse knallhart um überzeugende Resultate gerungen werden. Dann sei Schluss mit vorseilendem Gehorsam, dann sei Schluss mit ängstlichem Einknicken und mit kleinlautem Nachgeben. Dann könne der Bundesrat den immer heftiger werdenden Kampf um die Eigenständigkeit der Schweiz gemeinsam mit dem Volk führen.

Bundesrat Burkhalter rief auf, die politische Kultur zu pflegen

Aussenminister Didier Burkhalter skizzierte die aussenpolitische Strategie des Bundesrates, deren Hauptziel die Interessenwahrung und die Förderung unserer Werte sei. Er thematisierte die politische Kultur und die lebendige direkte Demokratie. Dabei betonte er die Wichtigkeit von Vertrauen und Transparenz in der Politik.

Referendum gegen Steuerabkommen wird konkret

Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand die Kompetenz, das Referendum gegen das Steuerabkommen mit Deutschland zu prüfen und zu ergreifen. Das Abkommen greife die Souveränität der Schweiz an und müsse den Stimmbürgerinnen und -bürgern vorgelegt werden.

Statuten ergänzt

Die direkte Demokratie der Schweiz gerate zunehmend unter Druck. Bundesbern sei daran, den Zugang zur eidgenössischen Volksinitiative zu beschränken (1. Schritte sind in Vorbereitung),

- die Verfassungsgerichtsbarkeit einzuführen,
- Schweizer Gerichte bzw. Rechtsprechung unter EU-Gerichte zu stellen,
- von Volk und Ständen angenommene Verfassungsänderungen bzw. -ergänzungen zu verschleppen oder den entsprechenden Kerninhalt zu relativieren.

Deshalb hat die Mitgliederversammlung den Zweckartikel 2 der AUNS-Statuten ergänzt:

„e) Kampf für die direkte Demokratie der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch Stärkung der politischen Freiheitsrechte des Volkes.“

Vorstand verstärkt

Neu in den AUNS-Vorstand wurden zwei Waadtländer gewählt: Oswald Kessler aus Estavayer-le-Lax und Marc R. Studer aus Etoy. Beide gehören keiner politischen Partei an.

Im letzten Jahr konnte die AUNS 571 neue Mitglieder und Gönner aufnehmen. 2011 verbuchte die AUNS im Vergleich zum Vorjahr rund 90'000 Franken mehr Mitgliederbeiträge und Spenden.

Kontakt:

NR Dr. Pirmin Schwander (079 400 29 93)
Präsident

Werner Gartenmann (079 222 79 73)
Geschäftsführer

Aktion für eine unabhängige und neutrale Schweiz (AUNS)
Thunstrasse 113
Postfach 669
3000 Bern 31

www.auns.ch
info@auns.ch